

STARKE AKTIONEN, SMARTES LAYOUT: Schnell ins neue W&H GoodieBook geschaut

#whdentalwerk
wh.com

GOODIE BOOK

Aktionsangebote von W&H

Gültig: 01.03.–30.06.2023

W&H

50%

*Bis zu 50% sparen

„Grün“ kommt das neue GoodieBook von W&H in diesem Frühjahr nicht nur optisch daher, sondern auch inhaltlich. Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens verzichtet das Unternehmen bei allen Platzierungen in der dentalen Fachpresse bewusst auf den bisher bekannten 24-seitigen Booklet-Umfang in gedruckter Form und arbeitet stattdessen mit einer smarten Postkarte und QR-Code. Via Scan & Click erreichen alle Fans des beliebten Aktionsheftes unkompliziert die Online-Ausgabe.

Zwei Instrumente zum halben Preis

In dieser finden sich dann auf Seite 4 zum Beispiel die bewährte Instrumentenaktion „2 zum halben Preis“. Hier erhalten Kunden 50 Prozent Nachlass auf die Instrumente der Synea Fusion Serie. Die Hand- und Winkelstücke überzeugen durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hohe Laufruhe, beste Sicht durch kleine Kopfgröße und einen optimalen Zugang.

Paket: Implantmed Plus + Piezomed Modul

Zwischen 500 Euro und 1.400 Euro lassen sich dank GoodieBook im Bereich Chirurgie & Implantologie sparen. Neben dem Paket zum Implantmed Plus mit Licht inklusive kabelloser Fußsteuerung sowie dem chirurgischen Winkelstück WS-75 L wird auch das neue Piezomed Modul in zwei Varianten zum Aktionspreis angeboten. Mehr dazu auf Seite 12.

Über den Newcomer Piezomed Modul

Mit einem Add-on für Implantmed Plus, dem Piezomed Modul, durchbricht W&H gewohnte Abläufe: Implantologie und Piezochirurgie sind in einem Gerät vereint. Das vereinfacht klinisches Arbeiten und eröffnet neue Perspektiven in der Behandlung. Die einheitliche Bedienung des modularen Systems erleichtert zudem die täglichen Abläufe des Praxisteams. Darüber hinaus werden nur noch ein Sprayschlauch und eine Kochsalzlösung benötigt, was ein optimiertes Handling mit sich bringt. Egal, ob im alltäglichen oder beim Intensiveinsatz – mit den zwei verfügbaren Modulvarianten Piezomed Plus und Piezomed Classic deckt W&H jeden piezochirurgischen Praxisbedarf.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: +49 8651 904244-0
www.wh.com

Infos zum Unternehmen



GOODIE BOOK

SCAN ME
and
TAKE ME
anywhere!

© VIDI Studio – stock.adobe.com

52. Internationaler Jahreskongress der DGZI:

PRAXISNAHE INHALTE FÜR PRAXISTEAMS

Unter der Headline „Implantologie im Team – Implantologie ist Team“ findet am 6. und 7. Oktober 2023 in Hamburg der 52. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) statt. Dabei umfasst das hochkarätige Programm unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bach Fachvorträge, OP-Tutorials und Table Clinics. Zu den Referenten der Veranstaltung gehören unter anderem Dr. Malin Strasding und ZTM Vincent Fehmer. Zu welchem Thema die Genfer Kollegen gemeinsam sprechen werden, erläutert Dr. Strasding im ZWP-Interview.

Frau Dr. Strasding, welche Inhalte werden Sie mit Herrn Fehmer in Hamburg vorstellen?

Der Vortragstitel lautet „Zusammenarbeit 2.0 – ein Konzept für den Erfolg im Praxis- und Laboralltag“. In unserem Vortrag werden wir konventionelle und digitale Therapie- und Planungsschritte gegeneinander abwägen und ein prothetisches Konzept für den klinischen Alltag basierend auf den aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen vorstellen. Wir gehen auf die Frage ein, welche neuen Technologien heute nicht mehr aus Praxis und Labor wegzudenken sind und welchen Einfluss diese auf die Arbeit im zahntechnischen Labor haben.

Welche kommunikativen Fallstricke bestehen für den Austausch zwischen Praxis und Labor?

Wenn ausschließlich digital kommuniziert wird, kann es passieren, dass wichtige Informationen nicht weitergegeben werden, die aber für die jeweilig andere Seite von Bedeutung sind. Ein analoges Gespräch zwischen Zahnarzt und Zahntechniker verhindert Missverständnisse und Informationslücken. Digitale Kommunikation ist gut, ersetzt aber eben nicht immer das persönliche Gespräch und gemeinsames Abwägen einer Versorgungssituation. Vorteil ist heutzutage, dass man per Screenview mittels Online-Videokonferenz gut miteinander sprechen und diskutieren kann, ohne sich unbedingt physisch treffen zu müssen. Standardisierte Informationsweitergabe und das Etablieren von Entscheidungsstambäumen kann zudem helfen, Kommunikationslücken zu vermeiden.

Wie stehen Sie zu analog versus digital in der zahnärztlichen und labortechnischen Praxis?

Bei der Nutzung digitaler Behandlungssimulationstools besteht nach wie vor das Risiko für eine Diskrepanz zwischen Simulation und Realität. Hier hilft noch immer das klinische Verifizieren der prothetischen Planung mittels intraoralem Mock-up und darauffolgender Diskussion mit dem Patienten. Jedoch entwickeln sich die Tools rasant weiter, und wir gehen davon aus, dass in der Zukunft auch Planungsschritte rein digital gelöst werden können.

Weitere Informationen zum Fortbildungsevent unter:

www.dgzi-jahreskongress.de



ZTM Vincent Fehmer
Infos zur Person



Anmeldung
und Infos

ANZEIGE

